

Auswahl der Kanalpumpenstation PSAW H+E

tip	PSAW - H	A1	B2	C1	D1	E1	X	X
A1	promjer posude (m)	x						
B1	visina posude (m)		x					
C1	broj crpki			x				
D1	poklopac NE - 0 DA - 1				x			
E1	cjevovod inox NE - 0 DA - 1					x		
X							x	
X								x

model	PSAW - E	A2	B2	C2	D2	E2	F2	G2
A2	snaga (kW)	x						
B2	protok (l/s)		x					
C2	visina dizanja (m)			x				
D2	režim rada crpki: 1+0 - 1 1+1 - 2 2+0 - 3 2+1 - 4 3+0 - 5				x			
E2	kontinuirano mjerenje nivoa NE - 0 DA - 1					x		
F2	SMS signalizacija kvara, GSM modem (Napomena: ako je odabrano G2, F2 nije potreban) NE - 0 DA - 1						x	
G2	sustav daljinskog nadzora i upravljanja NE - 0 DA - 1							x

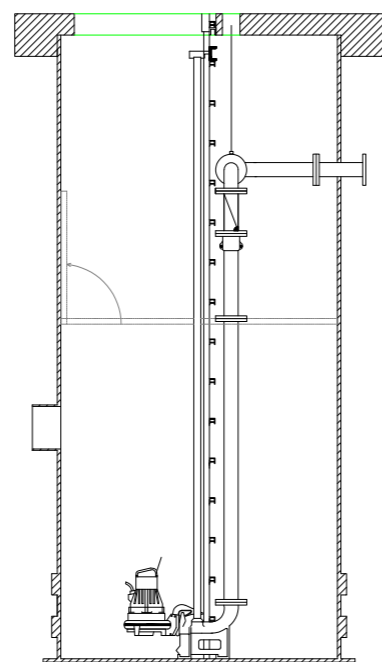
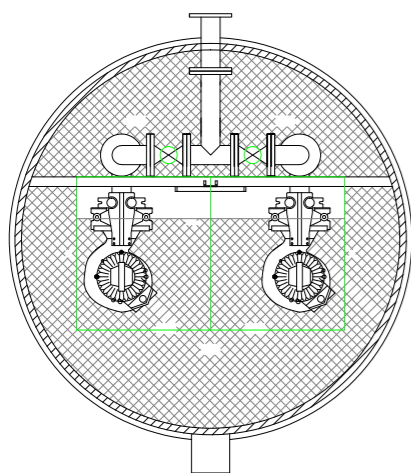
Beispiel der Auswahl einer Pumpenstation:

tip: PSAW - H - 1.6 - 3.6 - 2 - 0 - 1 - X - X

model: PSAW - E - 4.0 - 8.0 - 11.5 - 2 - 0 - 1 - 0

Für den Fall, dass es sich um komplexere Baugwerke handelt, die drei oder mehr Aggregate benötigen, das Anfahren von Frequenzreglern, Aggregatbetrieb in Abhängigkeit von dem Zufluss oder dem Wasserniveau, Spezialretentionen grösserer Leistung, Schieberkammern, bitten wir Sie, uns anzurufen und sich von unseren Experten beraten zu lassen

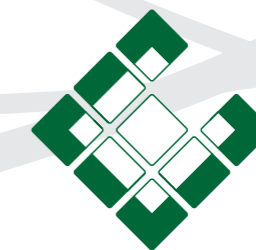
Anmerkung: Übereinstimmungsbestätigung, für neue Ausrüstung, Nr. 09-DD-3383, EUROSTANDARD



Wichtig: Bevor eine Bestellung erfolgt, sind alle Parameter der Station bezüglich Bau- und Elektromaschinenbau genau zu definieren und alle eventuellen Fragen zu klären, so dass bei der Montage und beim späteren Betrieb der Station keine Probleme entstehen. Das bezieht sich auch auf die Eingangswinkel und das Niveau der Anschlüsse der Rohrleitung an das Gehäuse der Pumpenstation, auf den max. und Durchschnittswasserzufluss in die Retention sowie auf die Grundangaben für die Druckrohrleitung, die für das Festlegen der Grundbetriebsparameter der Pumpen und die Wahl der Anfahrtart wichtig sind.

HOBAS Rohre GmbH
Kralja Zvonimira 122 - HR - 10000 Zagreb
tel: +385 1 61 83 691 - fax: +385 1 61 83 693
e-mail: hobas.alpeadria@hobas.com
www.hobas.com

ENA d.o.o.
Jurja Haulika 20 A - HR - 47000 Karlovac
tel/fax: +385 47 612 057, 612 062
e-mail: ena@ka.t-com.hr
www.ena.hr



ENA
KARLOVAC



Standardkanalpumpstation
PSAW H+E

PSAW H+E

Kanalpumpstation PSAW H+E, als Standard-, Endprodukt hat Anwendung bei der Lösung der Entwässerung –sowohl Niederschlags- als auch Schmutzwasserableitung, Leistung bis zu 250 l/s je Einheit, alles im vollautomatischem Betrieb.

Die Basis der PSAW-Kanalpumpstation besteht aus einem Gehäuse, hergestellt aus Zentrifugalpolyester gemäss HRN EN 14364:2008, mit vorgesehenen Anschlüssen für die Zufuhrdruckleitung, mit Serviceleiter für Wartungsarbeiten und Konsolen für die Montage der Elektromaschinebauausrüstung.

Bei Bedarf wird mit zusätzlicher Verstärkung für das Einzwingen (im Beton) geliefert, zur Lösung eventueller Probleme infolge Auftrieb, verursacht durch Grundwasser.



Infolge einer einfachen Typenwahl, einer vollständigen Werkstattvormontage und der Anschlüsse besteht die Möglichkeit einer schnellen und qualitativen Montage und Inbetriebnahme vor Ort, mit Ersparnis bei Planung und Fertigung.



Im Schrank ist auch die Ausrüstung für den Hausverbrauch eingebaut (Ableitungen für die Beleuchtung, Servicestecker usw.). Standardgemäss werden die Spannung, der Strom und Aggregatbetriebsstunden gemessen, und bei Bedarf wird ein Anschluss für eine Aussenreserveversorgung (Dieselaggregat) angebracht. Der Schutz gegen zu grosse Breührungsversorgung ist als Schutzschalter des Differentialstroms in zwei Kreisläufen (Pumpe, Pumpenstation) ausgeführt.

Es ist eine Stelle für den Anschluss der Aussenerdung vorgesehen.



Die Abmessungen des wasserfesten Gehäuses hängen von der Ausrüstung ab, die in die Kanalpumpstation eingebaut wird bzw. von dem Soll-Volumen der Retention.

Die Kanalpumpstation kann mit einem, zwei oder drei Pumpaggregaten ausgerüstet sein (Sonderfertigung), mit entsprechender Leistung (Q/H), die in verschiedenen Betriebsarten funktionstüchtig sein können.

Für grössere Leistungen können Parallelpumpstationen angeschlossen werden.

Bei Bedarf kann ein Sonderablauf für das Entleeren der Druckrohrleitung angebaut werden.

Die Elektroausrüstung ist standardgemäss in einem freistehenden Polyesterschrank eingebaut, Schutz IP 55, inkl. Fundament und Abdeckung, mit Heizung gegen Kondensatanfall, mit Lüftern (abhängig von der Ausführung des Anfahrens der Betriebsaggregate, mit Beleuchtung, Ausrüstung für die Pumpensteuerung, im manuellen und automatischen Betrieb, abhängig von dem Wasserniveau in der Retention.

Bei manuellem Betrieb erfolgt die Pumpensteuerung – nach Wunsch – mit eingeschaltetem Notschutz, im Automatikbetrieb aufgrund des eingestellten Niveaus.



Die Druckrohrleitungen sind durch die Leistung der montierten Pumpen definiert, sie werden als eine Sammelleitung verbunden, die aus dem Gefäss führt und an die Aussendruckrohrleitung angeschlossen wird.

An den senkrechten Leitungen befinden sich Rückschlagventile und Revisionsriegel, entlüftet, und das Sicherheitsventil (als Option) mit den dazugehörigen Riegeln auf den senkrechten Leitungen.

PSAW ist für einen manuellen – vollautomatischen Servicebetrieb vorgesehen, ohne Bedienungspersonal; die Steuerung erfolgt im Automatikbetrieb über einen eingebauten PLC, aufgrund einer installierten Programmunterstützung und Ausrüstung für die diskrete und kontinuierliche Niveaumessung.



Die Pumpen arbeiten mit zyklischer Abwechslung des Arbeitsplatzes und im Falle des Aufkommens eines Fehlers an einer Pumpe, wird automatisch die andere gestartet. Es ist die Möglichkeit einer GSM/GPRS-Kommunikation vorgesehen (der Bauherr stellt den Anschluss, die DATA-Nummer sowie die Handynummer sicher, über die er die SMS-Nachrichten erhalten möchte), wobei die sonstige Ausrüstung und die Programmunterstützung in der Peripheriestation im Preis enthalten sind. Die Kommunikation bzw. die Meldung der ausgewählten Zustände (Alarm, Fehler oder ä.m.) erfolgt in einer Richtung und zwar auf die angegebene Handynummer (diensthabende zuständige Stelle). Es besteht als Option auch die Möglichkeit, eine Fernaufsicht und –steuerung anzubringen, bzw. Ausrüstung, die das Einschalten der Pumpenstation in die schon bestehenden Systeme durch Fernaufsicht und –steuerung ermöglicht.